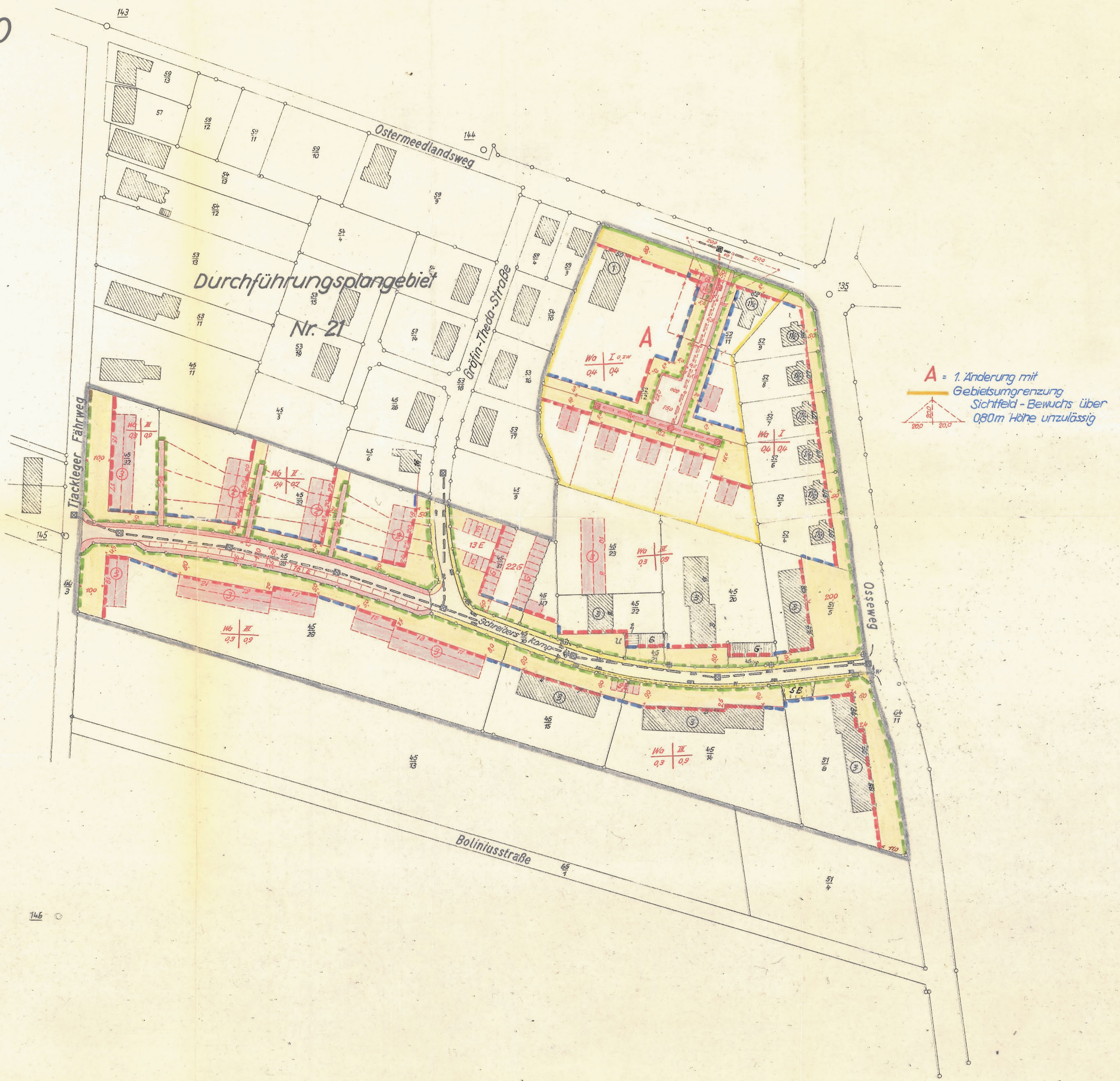


Gemarkung Leer
Flur 6
Maßstab 1:1000

Anlage 3 der Satzung



Aufstellung und öffentliche Auslegung der 1. Änderung beschlossene vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) - Bauung am 8. 11. 1963 bzw. 8. 1. 1964

Leer, den 9. Januar 1964
Der Bürgermeister Der Stadtdirektor



Hat öffentlich ausgetragen gemäß § 2 (6) B.BauG vom 27. Januar bis 26. Februar 1964 (Ort und Dauer der Auslegung in der öffentlichen Tageszeitung am 17. 1. 1964 bekanntgemacht)

Leer, den 27. Februar 1964
Der Stadtdirektor



Als Satzung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 (7), 9 und 10 B.BauG am 10. 4. 1964

Leer, den 13. April 1964

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor



Genehmigungsvermerk:

Genehmigt

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) - Auch, den 21. 5. 1964
Der Regierungspräsident
-114-
Im Auftrage:
54a. 5 (1501) geb. Busacker
Regierungsbaurat

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung liegt gemäß § 12 B.BauG seit dem 1. Juni 1964 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind in der Ostfriesen-Zeitung und der Ostfriesischen Rundschau bekanntgemacht worden. Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.



Inkrafttreten des Bebauungsplanes Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 B.BauG seit dem 1. 11. 1962 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind in der Ostfriesen-Zeitung und der Ostfriesischen Rundschau bekanntgemacht worden. Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Leer, den 9. November 1962
Der Stadtdirektor



Ausgefertigt, Leer, den 12. Dez. 1961
Katasteramt
KBI 1 162 Tit II Ob. Reg. Verm. Rat

Planungsunterlage

Bebauungsplan Nr. 4 für ein Gebiet zwischen Ostermeedlandsweg, Osseweg, Boliniusstraße, Tjackleger Fährweg, und dem Durchführungsplangebiet Nr. 21

Zeichenerklärung für die Festsetzungen

Flurücksgrenze
Grenzlinie, neu und zwingend
Baulinie (Baugrenze), neu
Grundstücksgrenze, geplant

Wohnfläche, bestehend mit Geschosshöhen
Geplante Gebäude mit Geschosshöhen
Grenze des Bebauungsplangebietes
Eigentums- bzw. Grundstücksgrenze

Flurück, vorhanden
Flurück, geplant
Fußweg, vorhanden
Fußweg, bzw. Radweg, geplant
Kanalgraben

Art und Maß der baulichen Nutzung
Bezeichnung des Gebietes
Grundflächenzahl (GFZ)
Geschoßflächenzahl (GFZ₂)

Flächen für Ein Stellplätze (E) oder Garagen (G)
Straßenbegrenzungslinie, vorhanden
Mischleitung
Wasserleitung

Einzelgeschicht
Mischgeschicht
Stromerzeugungsanlage
Hydromechanische Anlage
Elektrischer Lichtmast

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht entspricht den Anforderungen des RdEnt. d. Mds. 11/14/15 vom 12. 9. 1961 (Mds. 11/15, S. 942)

Leer, den 18. Juli 1962
Katasteramt
Ob. Reg. Verm. Rat

Aufgestellt:
Leer, den 1. März 1962
Stadtbaurat
Stadtbaurat

Aufstellung und öffentliche Auslegung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) - Bauung am 2. April 1962

Leer, den 2. April 1962
Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

Hat öffentlich ausgetragen gemäß § 2 (6) B.BauG vom 2. April 1962 (Ort und Dauer der Auslegung in der öffentlichen Tageszeitung am 28. April 1962 bekanntgemacht)

Leer, den 12. Juni 1962
Der Stadtdirektor

Als Satzung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 10 B.BauG am 26. Juni 1962

Leer, den 26. Juni 1962
Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

Genehmigt
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) - Auch, den 15. 10. 1962
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
54a. 2 (104) geb. Busacker
Regierungsbaurat